

Produktname: PDK1 (Phospho Ser241) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05234**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	63kDa

Antigen-Informationen

Genname	PDPK1
Alternative Namen	PDPK1; PDK1; 3-phosphoinositide-dependent protein kinase 1; hPDK1
Gen-ID	5170.0
SwissProt ID	O15530
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen PDK1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser241 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 210–259

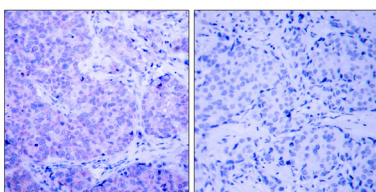
Hintergrund

Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Funktion: Phosphoryliert und aktiviert nicht nur PKB/AKT, sondern auch PKA, PKC-zeta, RPS6KA1 und RPS6KB1. Spielt möglicherweise eine allgemeine Rolle in Signalprozessen und der Entwicklung (aufgrund von Ähnlichkeiten). Isoform 3 ist katalytisch inaktiv. PTM: Phosphoryliert an Tyrosin und Serin/Threonin. Die Phosphorylierung an Ser-241 in der Aktivierungsschleife ist für die volle Aktivität erforderlich. PDK1 selbst kann Ser-241 autophosphorylieren, was zu seiner eigenen Aktivierung führt. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr-Proteinkinasefamilie. PDK1-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Subzelluläre Lokalisation: Membranassoziiert nach Zellstimulation, was zu Translokation führt. Tyrosinphosphorylierung scheint nur an der Plasmamembran stattzufinden. Untereinheit: Interagiert mit TUSC4. Gewebespezifität: Scheint ubiquitär exprimiert zu werden. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Funktion: Phosphoryliert und aktiviert nicht nur PKB/AKT, sondern auch PKA, PKC-zeta, RPS6KA1 und RPS6KB1. Spielt möglicherweise eine allgemeine Rolle in Signalprozessen und der Entwicklung (aufgrund von Ähnlichkeit). Isoform 3 ist katalytisch inaktiv. PTM: Phosphoryliert an Tyrosin und Serin/Threonin. Phosphorylierung an Ser-241 in der Aktivierungsschleife ist für die volle Aktivität erforderlich. PDK1 kann Ser-241 selbst autophosphorylieren, was zu seiner eigenen Aktivierung führt. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr-Proteinkinasefamilie. PDK1-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Subzelluläre Lokalisation: Membranassoziiert nach Zellstimulation, was zu seiner Translokation führt. Tyrosinphosphorylierung scheint nur an der Plasmamembran stattzufinden. Untereinheit: Interagiert mit TUSC4. Gewebespezifität: Scheint ubiquitär exprimiert zu werden.

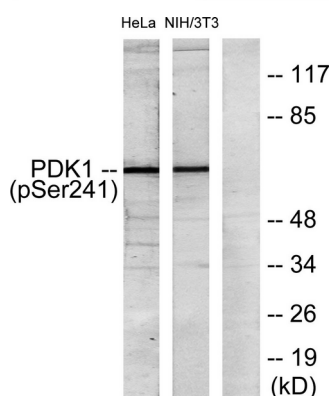
Forschungsbereich

PPAR; mTOR; Fokale Adhäsion; Insulinrezeptor; Aldosteron-regulierte Natriumrückresorption; Endometriumkarzinom; Prostatakrebs; Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom;

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels PDK1 (Phospho-Ser241)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa- und NIH/3T3-Zellen mit einem PDK1-(Phospho-Ser241)-Antikörper. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.